

Austauschsemester Tongji Universität School of Mechanical Engineering Wintersemester 2018/19

Persönliche Motivation

- Warum wolltest Du diesen Auslandsaufenthalt machen?

Ich wollte mich für das zukünftige Berufs- und Bewerbungsleben besser positionieren. Viel Stellenausschreibungen erwarten Auslandserfahrung im Umfang von mehreren Monaten.

- Warum hast du dir dieses Land ausgesucht?

China erlebte in den letzten Jahrzehnten einen wirtschaftlichen Wandel der insbesondere in den großen Städten zu erkennen ist. Viel deutsche Unternehmen produzieren in China. Desweiteren ist der chinesische Absatzmarkt einer der größten der Welt.

- Was hast Du dir davon erhofft?

Ich erhoffte mir vom Auslandsaufenthalt besser die Kultur zu verstehen und wie das Land sich durch den Einfluss der anderen Kulturen gewandelt hat. Ein weiteres Ziel von mir war die Verbesserung meiner chinesischen Sprachkenntnisse.

- Spezifisches zu Deinem Studiengang oder Vorhaben. Worauf sollte man besonders achten?

Die Auswahl des Institutes an der Tongji muss mit der Übereinstimmen von welcher man an der Heimatuniversität studiert. Wenn man von der Maschinenbau Fakultät kommt wird man abgelehnt, wenn man sich bei der Elektronik Fakultät bewirbt.

Bewerbungs- und Vorbereitungsphase

- Erforderliche Unterlagen (Visum), Versicherungen

Für China muss ein Studenten Visum beantragt werden. Dafür braucht man das Einladungsschreiben und die Formulare die beim Visums Service bereit gestellt werde. Ich bin dafür nach Hamburg in Visa-Centa gefahren, welches mit dem Studententicket möglich ist. Es ist auch möglich es per Post zu beantragen. Eine Auslandskranken Versicherung ist von mir empfohlen, denn die internationalen Krankenhäuser und Ärzte können sehr viel Geld kosten. Insbesondere die importierte Medizin kann sehr teuer werde. Es muss eine Versicherung von 300 RMB Vorort an die Tongji Universität bezahlt werden.

- Möglichkeiten des Geldabhebens, Kreditkarten

Geld kann in Bankfilialen eingetauscht werden, welches ohne chinesische Kenntnis zu unwohl sein führen, da man ein Formular Unterschreiben muss , um das Geld tauschen. An Geldautomaten kann einfach Geld heraus geholt werden. Dieses biete meisten auch den besten Wechselkurs. Ich empfehle vorher die DKB Studentenkarte bei der DKB zu beantragen. Diese Kreditkarte lässt einen kostenfrei Geld abheben. Durch die neuen Regulierungen in China ist es schwierig eine Bankkonto zu eröffnen, wenn man nur ein Semester dort verbringt.

- Kurswahl (englisches Angebot), Unterkunftssuche

Die Kurswahl direkt an der School of Mechanical Engineering für Studierende im Bachelor sind ist begrenzt. Es werden Kurse angeboten die auch einen englischen Namen haben, jedoch trotzdem auf Chinesisch gehalten werden. Es werden auch keine Kursbeschreibungen im Vorfeld herausgegeben welches die Absprache zum Erhalt von Credit Points erschwert. Die Kurse werden Vorort gewählt. Es gibt zwei Online Plattformen zum Kurs einschreiben. Hierbei muss man sich beeilen, denn wenn der Kurs voll ist muss man bis zum nächsten Semester warten.

Ich war auf dem Jiading Campus der Tongji Universität. Dieser liegt ungefähr zwei Stunden außerhalb von Shanghai. Der Campus ist wie eine kleine Stadt. Ich wohne auf dem Universitätscampus im internationalen Studentenwohnheim. Hierfür muss man sich vor dem Auslandsaufenthalt per e-Mail registrieren.

- Sprache

Für meinen Auslandsaufenthalt war ein Englischnachweis nötig. Ich machte den TOEFL. Diese sollte rechtzeitig angemeldet werden, da die Test Ergebnisse für die Bewerbung nötig sind. Auf dem Jiading Campus sind nur grundlegende Sprachkurse verfügbar. Auf dem Siping Campus kann man den weiterführende Chinesisch Kurse besuchen. Es kann einige Minuten länger dauern in verschiedenen Situationen, wenn man kein Chinesisch spricht aber es macht keinen gravierenden Unterschied ob man es kann oder nicht.

- Anreise (Flüge)

Die Anreise sollte per Flugzeug geschehen. Das Vergleichen der Gepäckmitnahme ist empfohlen, denn ich habe sehr viel aus China mit gebracht. Ich empfehle mit einem Koffer hin zu reisen und einen Koffer für die Andenken vor Ort zu kaufen. Es kostet ungefähr 120€ für 10Kg von China nach Deutschland zu schicken.

Ich würde nur ein Hinflug-Ticket kaufen sofern ich mir nicht 100% sicher bin ob ich nach dem Semester noch reisen möchte. Es gibt flexible Ticket, jedoch kosten diese mehr und in China war es nötig Umbuchungen mit einer chinesischen Kreditkarte zu bezahlen oder einen Antrag zu stellen um mit einer internationalen zu bezahlen. Ich finde der Mehraufwand für das Umbuchen und die Mehrkosten sind nicht gerecht fertigt.

- Stipendienmöglichkeiten, Bezahlung

Es gibt die Möglichkeit des PROMOS Stipendium. Ich mich beworben, es aber nicht erhalten.

Nach der Ankunft

- Ankunft und Transfer

Der Weg vom Flughafen variiert. Es gibt zwei Flughäfen in Shanghai. Am einfachsten ist es bis Shanghai Automobile City zu fahren. Von dort aus fragt man die Personen nach dem Shuttle Bus zur Universität. Man kann sich auch beim Buddy Programm anmelden und sich von diesem abholen lassen.

- Anmeldung, weitere erforderliche Ausweise

Die Unterlagen die man erhält sollte man mindestens dreimal kopiert mitbringen. Insbesondere das Einladungsschreiben muss überall vorgezeigt und eine Kopie abgegeben werden. Des Weiteren eine Kopie des Hochschulzeugnis oder eine Kopie des Bachelorzeugnisses benötigt. Die Anmeldung erfolgt auf dem Campus.

- Sonstiges (SIM-Karte, nützliche Apps, Adapter, Einführungswoche)

Es gibt SIM Karten Verkäufer der Anbieter in der ersten Woche des Semesters. Ein guter Preis sind 100 RMB für 6 Monate für (20Gb, 500 Minuten, 200 SMS)/Monat.

WeChat ist die Kommunikation APP. BAIDU Map und AMAP sind Karten zum Weg finden. Pleco ist ein nützlicher Übersetzer. ExpressVPN ist ein funktionierender VPN. CTrip zum Buchen von Tickets und Hotels.

Es gibt zwei Einführungsveranstaltungen. Die erste ist die Versammlung aller neuen Studierenden und die Begrüßung durch den Universitätspräsidenten. Die zweite stellt erklärt das Leben auf dem Campus und die einzelnen Organisationen der Universität vor.

Studium

- Kurse oder Aufgaben

Die Kurse mit den internationalen Studenten scheinen einfacher zu sein, da diese meist auf Englisch sind und das wahrscheinlich als zusätzliche Herausforderung zählt. Im Vergleich zur LUH fühlen sich die Vorlesungen eher an wie Unterricht aus der Schule. Es gibt Hausaufgaben und in vielen Fällen zählt die Anwesenheit und die Beteiligung mit in die Gesamtnote.

- Lern- oder Arbeitskultur im Gastland

Die Kurse der chinesischen Studierenden haben sehr viel Hausaufgaben und lassen den Studenten nur wenig Freizeit. Die Bibliothek hat 14 Stockwerke und ist meistens stark gefüllt.

- Ggf. Anrechnung der Kurse an der LUH

Das Anbrechen der Kurse ist schwierig, da vor Beginn des neuen Semesters keine Kursbeschreibungen ausgegeben werden.

Alltag

- Unterkunft, Campus, Institution, Umgebung

Ich wohnte im internationalen Studentenwohnheim der Universität auf dem Campus. Dieses hat Einzel- und Doppelzimmer. Es entspricht dem Wohnniveau von Doktoranten in China. Es gibt Waschmaschine, Trockner und Köchen auf dem Stockwerken. Der Campus ist wie eine kleine Stadt. Im Vergleich zu Shanghai ist der Jiading Campus sehr grün und ruhig. Der Campus bietet auch ein Einkaufszentrum.

- Alltag, Freizeitangebote

Den Alltag kann man mit Studieren verbringen. Es gibt über 102 Studentische Clubs den man beitreten kann. Es gibt sehr viele Sportarten und auch Wissenschaftsvereinigungen, sowie Zusammenschlüsse für verschiedene Spiele.

- Wo ist es preiswert zu essen, einzukaufen?

Es ist preiswert in der Kantine und in den Restaurants auf dem Campus zu essen. Da selbst kochen lohnt sich nicht.

Freizeit

- Veranstaltungen

Es gibt viel Veranstaltungen auf dem Campus Gelände. Diese sind meistens durch die unterschiedlichen Studentengruppen veranstaltet.

- Typische Freizeitgestaltung in dem Gastland

Die meisten chinesischen Studierenden verbringen viel Zeit in der Bibliothek.

- Essen

Das ist sehr vielfältig und im Vergleich zu Deutschland günstig.

- Öffentlicher Transport

Vom Jiading Campus aus gibt es einen Shuttle Bus zur Metro. Die Metro ist das schnellst und günstigste Verkehrsmittel. Am besten kauft man sich eine Metrokarte für den dauerhaften Einsatz am Automaten.

- Reisen und Erkunden

Shanghai ist groß und bietet viel zu Entdecken. Die umliegenden Städte kann man einfach mit dem Zug erreichen. Die Zugtickets sollten am besten vorher über eine APP reserviert werden.

- Sonstiges Interessantes und Wissenswertes

Die Chinesen sind neuen Kontakten sehr aufgeschlossen gegenüber und sie freuen sich neue Freunde zu machen.

Fazit

Der Austausch war ein Erfolg für mich in Hinsicht auf die Ziel die ich erreichen wollte. Das Sammeln von Credit Points ist nur schwierig möglich. Es ist überraschend günstig in Restaurants zu essen. Es ist einfach neue Freunde zu finden.